



Presse-Information
23. Juli 2020

BMW Group Werk Steyr eröffnet neues Verkehrskonzept

Überarbeitetes Verkehrskonzept bringt erhebliche Entlastungen für Anrainer und Mitarbeiter +++ Werk investiert mehr als 2 Millionen Euro in Verbesserung der Infrastruktur +++ Susanek: „Ganzheitliches Maßnahmenpaket, das erhebliche Verbesserungen für alle bringt“

Steyr. Seit über 40 Jahren ist das BMW Group Werk Steyr ein wichtiger Wirtschaftsmotor für Österreich. Als einer der bedeutendsten Industriebetriebe der Region Steyr steht das weltweit größte Motorenwerk der BMW Group für Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung. Gleichzeitig stellt sich das Unternehmen seiner Verantwortung am Standort und ergreift nun neue Maßnahmen um die Verkehrssituation für die Menschen in der Region so wenig belastend wie möglich zu gestalten. Bereits im vergangenen Jahr hatte die BMW Group damit begonnen, ein verbessertes Verkehrskonzept in und um das Werk zu schaffen. Im Rahmen einer Einweihungsfeier am 23. Juli wurden die Um- und Ausbauten nun der Öffentlichkeit präsentiert. Ehrengäste waren unter anderem Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner sowie der Bürgermeister der Stadt Steyr, Gerald Hackl.

Investitionen sichern den Wirtschaftsstandort

Über 360 Millionen Euro investierte die BMW Group allein im Jahr 2019 in den Standort Steyr – mehr als 2 Millionen Euro flossen dabei in den Umbau des neuen Verkehrskonzeptes. „Sowohl für Anrainer als auch für unsere Mitarbeiter haben wir, gemeinsam mit der Stadt Steyr, ein ganzheitliches Maßnahmenpaket geschnürt, das erhebliche Verbesserungen für alle bringt“, erklärte Dr. Alexander Susanek, Geschäftsführer des BMW Group Werk Steyr, bei der feierlichen Eröffnung.

„Das BMW Group Werk Steyr strahlt als Arbeitgeber und als Unternehmen über die Region Steyr hinaus, es ist eine der zentralen Säulen des Wirtschaftsstandorts Oberösterreich. Mit dem neuen Verkehrskonzept beweist die BMW Group einmal mehr Verantwortung – für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die gesamte Region und auch im Umgang mit unseren Ressourcen. Damit wird auch der Unternehmensstandort Steyr nachhaltig gestärkt“, unterstrich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Einweihungsfeier.

Auch Bürgermeister Gerald Hackl freut sich über die abgeschlossenen Bauarbeiten: „Die Vorteile, die sich durch das neue Verkehrskonzept ergeben, sind vielfältig. Es wird nicht nur eine dauerhafte Reduzierung des LKW- und PKW-Verkehrs erreicht, sondern zusätz-

lich auch noch die Parkplatzsituation wesentlich verbessert. Dass sich aufgrund des breiten, nachhaltigen Nutzens auch die Stadt an der Finanzierung beteiligt, stellt für uns eine Selbstverständlichkeit dar.“

Verbesserung der Gesamt-Verkehrssituation

Nach rund einem Jahr Bauzeit konnten vor allem bei der Haupteinfahrt zum Werk zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation umgesetzt werden. Neben einer neuen Abbiegespur, die eine geordnete Zufahrt ohne Behinderung des Durchzugsverkehrs ermöglicht, wurde auch eine Einbahnregelung sowie eine intelligent gesteuerte Ampel installiert, um beim Schichtwechsel Staubildung zu vermeiden. Eine neue Radverkehrsanbindung mit einer sicheren Radwegverbindung nach Münchenholz sowie zahlreiche neue Fahrradabstellplätze mit Ladestationen für E-Bikes sollen Anreize für Mitarbeiter schaffen, um mit dem Rad anzureisen.

Ein weiterer großer Meilenstein war die Realisierung eines werksinternen Bahnübergangs. Die neue Route innerhalb des Werks reduziert den Pendelverkehr zwischen West- und Ostseite, verringert das LKW-Aufkommen im Nahbereich der Anrainer und erspart einen Weg von rund 340 LKW-Kilometer pro Tag rund um das Werk. Rechnet man dies auf ein ganzes Jahr hoch, bedeutet das rund 90.000 Kilometer, ca. 50.000 Liter Diesel sowie rund 147 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr, die aufgrund des neuen Bahnübergangs eingespart werden können. Die neue Verkehrsführung schafft zusätzlich weitere Potentiale für Verkehrs- und Materialflüsse. Im Zuge des Projekts wurde auch die bestehende Anschlussbahn adaptiert, um zukünftige An- und Ablieferungen per Schiene zu ermöglichen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen zur Presseaussendung an:

Philipp Käufer
Unternehmenssprecher BMW Group Werk Steyr

BMW Group Werk Steyr
Hinterbergerstraße 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2250
Philipp.kaeufer@bmw.com

Die BMW Group in Österreich.

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 7,5 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. Über 5.200 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz.

Im Jahr 2019 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group knapp 7 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit rund 19.141 neu zugelassenen BMW und 3.359 MINI war man 2019 mit 40,1 Prozent Segmentanteil der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad erreichte mit 1.690 neu zugelassenen Einheiten Platz zwei im österreichischen Motorradmarkt. Zudem entlastete die BMW Group die österreichische Handelsbilanz mit einem Exportüberschuss von 1,8 Milliarden Euro wieder signifikant.

Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa und damit für insgesamt elf europäische Länder. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Polen, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an. Die Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH bietet österreichischen Kunden neben individueller Beratung und Finanzierung insbesondere innovative Full-Service-Pakete für den Fuhrpark an.

In Steyr/OÖ produzieren 4.500 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über 1,2 Millionen Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch das konzernweite Dieselmotoren-Entwicklungszentrum. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs.

Die BMW Group ist zudem der dominante Treiber der österreichischen Automobilproduktion. In ihrem Auftrag werden bereits seit 2003 Premiumautomobile bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik in Graz gefertigt – bis heute über 1,6 Millionen Fahrzeuge. Das entspricht rund 2/3 aller Automobile, die zwischen 2013 und 2019 im Land produziert wurden. Aktuell werden in Graz zwei BMW Group Modelle gefertigt: der BMW 5er, in geteilter Produktion mit dem BMW Group Werk Dingolfing, sowie der BMW Z4, der exklusiv in Österreich gefertigt wird. Damit ist der volumenstarke BMW 5er das wichtigste Auto für Österreich. Der BMW Z4 ist ein echter Austro-Roadster für den Weltmarkt.

<http://www.bmwgroup.at>

<http://www.bmw.at>

<http://www.bmw-werk-steyr.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

YouTube: <https://www.youtube.com/BMWAustria>

Twitter: <https://twitter.com/bmw.at>

Instagram: <https://instagram.com/bmwaustria/>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich>